

OFFENE SCHRÄGE ZINKEN

Schwalbenanzahl = Brettbreite dividiert durch 1,5 Brettdicken (bzw.: durch 3/2 Brettdicke)

Anzahl der Teile = Schwalbenanzahl mal 3 + 1

Breite der Teile = Brettbreite dividiert durch die Anzahl der Teile
(bzw.: *Teilungskonstruktion!*)

Jeweils 1 Teil für den Zinken und jeweils 2 Teile für die Schwalben

Beispiel: Breite des Brettes: 60 mm

Dicke des Brettes: 18 mm

ANZAHL DER SCHWALBEN: $60 : (18 \times 1,5) = 60:27 = 2,22$ Abrunden: **2 Schwalben**

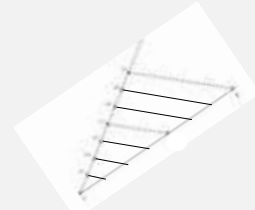
ANZAHL DER TEILE: $2 \times 3 + 1 = 6 + 1 = 7$ **7 Teile**

BREITE der Teile: $60 \text{ mm} : 7 = 8,57 \text{ mm}$

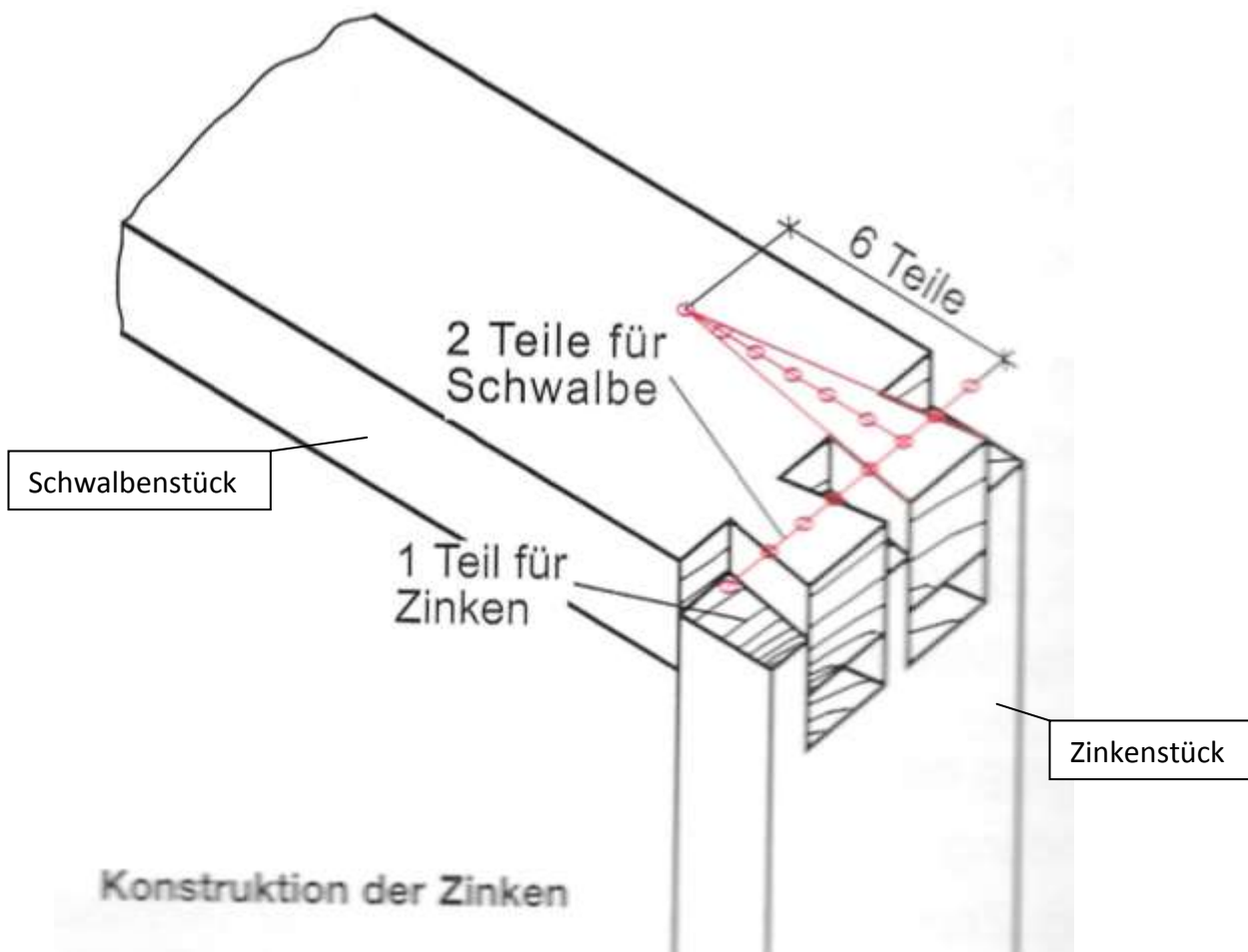
(Teilung einer Strecke in 7 gleich große Teile:

6 Teile = $8,57 \times 6 = 51 \text{ mm}$

(... für die Konstruktion der Schwalben)



ISOMETRISCHE Darstellung (unverkürzt - x30° - y30°):



Beachte: Zuerst wird das Zinkenstück hergestellt (1. Sägen, 2. Stemmen- bis zur Mitte-dann wenden...); dann erfolgt der „ABDRUCK“ mit Bleistift oder Reißnadel auf das Schwalbenstück.